



Hannover, den 15. Januar 2020
Prof. Dr. Norbert Dragon
Quantelholz 46
30419 Hannover

Fraktion der
Christlich Demokratischen Union
im Stadtbezirksrat Herrenhausen-Stöcken
der Landeshauptstadt) Hannover (

An die Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken
Frau Regine Bittdorf
über den
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

A n f r a g e gemäß §14 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates

Humanitas und Denkmalschutz

Seit einigen Jahren ist der Hinübersche Garten in historisch nie dagewesenem Maß mit freimaurerischen Symbolen, Hinweisen und Sinnsprüchen versehen. Besonders krass hebt sich der Schriftzug „Humanitas“ von der Wiesenlandschaft des Gartens ab, der nach englischen Vorbildern ab 1766 naturnah geplant und gebaut wurde. Der Schriftzug war bei seiner Einweihung 2015(?) als vorübergehende Installation bezeichnet worden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie lange soll der Schriftzug mit dem naturnahen Gesamtbild des Gartens kontrastieren?
2. Gibt es denkmalpflegerische Grenzen für die Umgestaltung des Hinüberschen Gartens vom englischen zum freimaurerischen Garten?
3. Welche der zahlreichen Messingtafeln sind historisch belegt? Sind die Quellen einsehbar?